

Tabelle 5-11: Bewertung des Kriteriums Geologische Verhältnisse des Baugrundes

Geologische Verhältnisse					
	Alternative 1 Atdorf	Alternative 4 Wehrhalden-Wolfrist	Alternative 5 Wehrhalden-Wehratal	Alternative 8 HBB II-Wolfrist	Alternative 9 HBB II-Wehratal
bekannte Störzonen	--	--	0	--	++
Verkarstungsfähige Gesteine	++	--	++	--	++
Gebirgsdurchlässigkeit / Wasseranfall	-	--	+	--	++
<b>Bewertung</b>	<b>0</b>	<b>--</b>	<b>+</b>	<b>--</b>	<b>++</b>

### 5.2.5 Bauzeitliche Beeinträchtigungen

Mit diesem Kriterium werden die Alternativen hinsichtlich ihrer bauzeitlichen Wirkungen betrachtet. Dazu werden Lärm, Staub und Erschütterung sowie die Bauzeit und Bauabwicklung bewertet.

#### 5.2.5.1 Methodik

Beeinträchtigungen während der Bauphase entstehen vorwiegend aus Belastungen durch Staub, Lärm und Erschütterungen. Dazu kommt der zeitliche Faktor. Je länger die Bauzeit, desto höher wird die Beeinträchtigung eingestuft.

Daraus folgt die Beurteilung des Kriteriums bauzeitlicher Beeinträchtigungen anhand der Teilkriterien „Staub, Lärm und Erschütterung“ und „Bauzeit und Bauabwicklung“, die nach einer Einzelbetrachtung gleichwertig zusammengefasst werden.

#### **Staub, Lärm und Erschütterung**

Zur Ermittlung der bauzeitlichen Beeinträchtigung der Anwohner durch Staub, Lärm und Erschütterung wurde der direkte Umkreis der obertägigen Beckenbaustellenbereiche untersucht. Dazu wurde der Umkreis um die Beckenbaustellen in Zonen eingeteilt.

In den einzelnen Zonen wurden anschließend anhand von Luftbildern die Gebäude (soweit nicht eindeutig für Nicht-Wohnzwecke genutzt) gezählt und mit den jeweiligen Zonenpunkten multipliziert.